



verein berner tageschulen **vbt**

## Jahresbericht 2022

### Einleitung

Das Vereinsjahr 2022 war geprägt von den wiederentdeckten Möglichkeiten zur Vernetzung vor Ort, sowie vom Wechsel in der Geschäftsführung des vbt.

Nach zwei Jahren mit stark reduzierten Vernetzungsmöglichkeiten konnte der vbt in diesem Jahr wieder Treffen vor Ort anbieten. Total wurden sieben Zusammenkünfte mit verschiedenen Akteuren aus dem Bereich der Tageschulen organisiert. Zusätzlich fanden zwei digitale Veranstaltungen statt. Alle Treffen wurden gut besucht, viele Teilnehmende freuten sich über die Möglichkeit, sich wiederum an Präsenztreffen unmittelbar auszutauschen. Der vbt hofft, mit diesem breiten Angebot möglichst alle Interessierten zu erreichen und untereinander zu vernetzen.

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr war sicher auch das erstmalige Treffen im französischsprachigen Kantonsteil.

Nach rund sechs Jahren als Geschäftsführerin beendete Fiona Dürler die Zusammenarbeit mit dem vbt. Sie darf auf eine intensive, interessante Zeitspanne zurückblicken. Mit ihrer aufmerksamen und enorm kompetenten Arbeit hat sie den vbt geprägt sowie viele Entwicklungen angestossen. Fiona wird uns in bester Erinnerung bleiben! Der Vorstand wählte Denise Vogel als neue Geschäftsführerin. Sie hat im September 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Der Wechsel der Geschäftsführung brachte auch eine Neuorientierung im Vorstand mit sich: Arbeiten wurden anders als bisher unter den Vorstandsmitgliedern verteilt.

### Vernetzung

Der Vorstand bot für die Mitarbeitenden von Tageschulen und für weitere Interessierte folgende Vernetzungsmöglichkeiten an:

#### **Vernetzungstreffen für Mitarbeitende**

##### **04.5.2022, Tagesschule Dennigkofen in Ostermundigen**

An diesem Vernetzungstreffen setzten wir uns mit der Balance zwischen Fahrlässigkeit und Überbehütung auseinander: Wenn Kinder aktiv sind, ist das nicht immer ganz ungefährlich. Es ist Herausforderung und Chance zugleich: Einerseits stellten wir uns die Frage nach der Verantwortung der Erwachsenen, andererseits nach der Risikokompetenz. Zahlreiche Inputs konnten abgeholt werden, damit Kinder sicher begleitet werden können. Im Zentrum aber stand der moderierte Austausch. Referiert wurde der Anlass von Ruth Beer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Schule und Familie, BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern. Souverän moderiert wurde er von Claudine Aeberli-Hayoz, Organisationsberaterin und Coach bso, Kehrsatz. Ca. 125 Teilnehmende haben den Anlass besucht.

##### **26. 10.2022, Sonceboz – Sombeval**

Eher kurzfristig geplant, fand am 26. Oktober erstmals ein Vernetzungstreffen im Berner Jura, in Sonceboz – Sombeval statt. Organisiert wurde der Anlass von Mitgliedern der CODEJC, Catherine Pianaro begleitete die Gruppe von der Seite des vbt her mit gutem Rat und Anregungen. Der vbt übernahm die Kosten für das ausserordentliche Treffen. 90 Personen nahmen am ausgezeichnet organisierten Anlass teil. Im Plenum stellten verschiedene Anbieter aus dem Bereich Unterstützung von Familien ihre Angebote vor: Schulsozialarbeit, Familienbegleitung sowie Berner Gesundheit. Anschliessend wurden in wechselnden Gruppen praktische Fragen zur Zusammenarbeit mit den Familien der Tagesschulkinder diskutiert. Es kristallisierte sich heraus, dass die wohlwollende Haltung



verein berner tagesschulen vbt

der Mitarbeitenden in Tagesschulen ihren Kundinnen und Kunden gegenüber, einen sehr grossen Einfluss auf die erfolgreiche Zusammenarbeit hat. Mit einem Glas Weisswein aus der Region stiessen die Anwesenden auf das erfolgreiche erste Vernetzungstreffen im Berner Jura an. Der vbt hofft, dass weitere Treffen werden folgen können.

### **23.11.2022, Burgdorf, Tagesschule Gotthelf**

An einem regnerischen Novemberabend fanden rund 120 Personen den Weg in die stimmungsvolle Kulturhalle in Burgdorf. Auf erfrischende, humorvolle Weise legte die Dozentin Hanna Kobel-Würmli Aspekte der neuen Autorität dar. Es entstand ein reger Austausch zwischen den Anwesenden und der Dozentin. Starke Bilder verdeutlichten Hanna Kobels Gedanken: Das Kind, welches als Schiff unterwegs ist auf seiner Lebensreise. Das Schiff, welches einen sicheren Hafen, einen zuverlässigen Leuchtturm und manchmal auch eine Ankerkette braucht. Ein Besuch in der nahen Tagesschule Gotthelf und ein feines Apéro rundeten den gelungenen, reichen Abend ab.

### **Leitungstreffen**

Nachdem in den letzten beiden Jahren für die Leitungstreffen oft auf digitale Möglichkeiten ausgewichen werden musste, konnten im 2022 drei regionale Treffen vor Ort durchgeführt werden und zwar in Spiez, Moosseedorf und Kirchberg. Die Leitenden setzten sich mit der Thematik „Teamsitzungen lohnend gestalten“ auseinander. Oft stehen den Betrieben nur knappe Zeitgefässe für die Zusammenarbeit zur Verfügung. Umso wichtiger ist es, diese Zeit möglichst gewinnbringend einzusetzen. Die von Franziska Frauchiger erarbeitete Präsentation fasste bekannte aber auch überraschende Erkenntnisse zusammen und bildete die Grundlage für den nachfolgenden, fruchtbaren Austausch der Leitenden. Sowohl Neulinge wie auch altgediente Leitende konnten viele Tipps zur Verbesserung ihrer Teamsitzungen mitnehmen. Total wurden die drei Treffen von 57 Personen besucht. Die Präsentation ist auf der Homepage des vbt aufgeschaltet.

### **Praxisgespräch**

Wiederum wurden zwei Praxisgespräche im Online Format durchgeführt.

Am **30. März 22** berichteten zwei erfahrene Betreuerinnen aus den Tagesschulen Moosseedorf und Heimberg wie es ihnen gelingt, auch für ältere Kinder in der Tagesschule ein passendes und attraktives Angebot bereitzustellen. Viele Ideen aus der Praxis wurden vorgestellt. Aber es wurde auch thematisiert, welche Haltung es braucht, damit Betreuende erfolgreich mit älteren Kindern und Jugendlichen unterwegs sein können. Rund 50 Personen klinkten sich in das Gespräch ein und hörten interessiert mit. In der abschliessenden offenen Runde kamen diverse Tipps und hilfreiche Bemerkungen zusammen.

Am **2. November 2022** widmete sich das Praxisgespräch dem Thema „Im Gespräch mit den Familien der Tagesschulkinder“. Die Leitenden der Tagesschulen Niederbipp und Zollikofen, sowie eine langjährige Betreuerin aus der Tagesschule Zollikofen erzählten, welche Lösungen sie bisher für die manchmal sehr anspruchsvolle Kommunikation mit den Familien ihrer Schützlinge gefunden haben. Mangelnde Deutschkenntnisse sind oft eine der grössten Schwierigkeiten im Kontakt mit den Familien. Aber auch über andere Hindernisse, wie fehlendes Verständnis für die manchmal sehr komplexen Schulinformationen, Schüchternheit der Eltern, schlechte Lesefähigkeiten etc. wurde diskutiert. Einmal mehr kristallisierte sich die Beziehungspflege mit den Familien als zentraler Schlüssel zu praktikablen Wegen heraus. Etwas mehr als 60 Personen hörten beim Gespräch mit. Beide Gespräche wurden von Helen Gebert, iwd, sehr gekonnt moderiert. Die Audio Dateien sind auf der Homepage des vbt abgelegt und können von Interessierten jederzeit nachgehört werden.



verein berner tagesschulen vbt

### **Konferenz: Netzwerk Bereichsleitende der grossen Tagesschulen (Bern, Biel, Burgdorf, Köniz, Langenthal, Muri, Ostermundigen, Thun)**

Am 7. März 2022 fand ein weiteres Treffen in dieser Gruppe statt. Dabei ging es primär um die Zukunft der Konferenz. Unter der Moderation von Fiona Dürler reflektierten die Anwesenden, was sie an den Treffen schätzen, welche Ausrichtung sie sich in Zukunft vorstellen können und wie eine Neuorganisation aussehen könnte. Simone Iadaluca, Verantwortliche für die Tagesschulen der Stadt Thun und damit langjähriges Mitglied der Konferenz, erklärte sich bereit, dem Vorstand des vbt beizutreten, sowie die Konferenzen neu zu organisieren und anzuleiten. Der Neustart wird im Frühling 2023 erfolgen. Die Konferenz der Bereichsleitenden ist ein wichtiges Gremium für die Entwicklung der Tagesschulen im Kanton. In den grossen Gemeinden können Modelle ausprobiert und neue Ansätze gedacht werden. Die Erkenntnisse aus diesen Vorgängen kommen später auch den kleineren Betrieben zugute. Darum ist es sehr positiv, konnte für die weitere Zukunft der Konferenz eine gute Lösung gefunden werden.

### **Politik**

Im nationalen Dachverband Bildung und Betreuung (B+B) sind die kantonalen Tagesschulverbände gesamtschweizerisch organisiert. Im Vorstand von B+B nimmt auch die Präsidentin des vbt Einsitz und vertritt die Interessen der bernischen Tagesschulen. Aktuell ist auf nationaler Ebene die Überführung der Anstossfinanzierung in einen ständigen Bundesbeschluss im Gange. Das Impulsprogramm des Bundes startete im Jahre 2003, wurde mehrmals verlängert und soll nun in eine zeitgemässe Fördermassnahme des Bundes umgewandelt werden. Der Bund will damit einerseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig unterstützen und andererseits die Eltern finanziell entlasten. Ein neues Gesetz dazu ist in Arbeit. Der Dachverband B+B hat sich an der Vernehmlassung beteiligt und dabei vor allem die Sicht der Tagesschulen verstärkt eingebracht.

### **Zusammenarbeit mit der Bildungs- und Kulturdirektion BKD**

Die **Bildungs- und Kulturdirektion** des Kantons Bern unterstützt die Aktivitäten des vbt finanziell im Rahmen einer Leistungsvereinbarung (LV). Diese Unterstützung erlaubt es dem vbt, verschiedene Vernetzungsgefässe anzubieten und die Tagesschulen damit in ihrer Entwicklung zu begleiten. In der Ausgestaltung der Vernetzungsangebote geniesst der vbt grosse Freiheiten und kann so rasch auf veränderte Rahmenbedingungen eingehen.

Am 16. Februar 2022 trafen sich Vertreterinnen der BKD und des vbt zu einem Austausch. Diese Treffen haben sich mittlerweile eingebürgert und werden von beiden Seiten als sehr fruchtbar und hilfreich erlebt. Der vbt brachte seine Praxiskenntnisse zu Tagesschulfragen ein und bot einen Einblick in geplante Veranstaltungen und Entwicklungen des Folgejahres. Die Vertreterinnen der BKD berichteten, welche Projekte und Fragestellungen von Seiten der BKD aktuell sind.

### **Zusammenarbeit mit dem frankofonen Teil des Kantons Bern**

Catherine Pianaro, Leiterin der Tagesschule Dufour in Biel, behält als Vorstandsmitglied des vbt und der CODEJC sehr aktiv die besondere Situation der bernjurassischen Tagesschulen im Auge. Daraus resultierte im vergangenen Jahr auch das erste Vernetzungstreffen im Berner Jura, Bericht siehe oben.

### **Dienstleistungen**

Im Berichtsjahr kontaktierten zahlreiche Personen aus dem Bereich der Tagesschulen die Geschäftsstelle sowie Vorstandsmitglieder des vbt. Auch Behördenmitglieder wendeten sich für Auskünfte an den vbt. Themen waren unter anderen:

- Personalfragen:



## verein berner tagesschulen vbt

- Lohnrichtlinien für die TS-Leitung, Orientierungshilfen der BKD (mehrfach)
- Festlegung Pensum für die TS-Leitung, Tool vbt (mehrfach)
- Lohnreihung Betreuungspersonal mit unterschiedlichen Ausbildungen (mehrfach)
- Monatslohn versus Stundenlohn, Jahresarbeitszeit, Anstellungsbedingungen des Betreuungspersonals (mehrfach)
- Fragen zur Raumgestaltung
- Fragen zur Sicherheit
- Tagesschulkosten für Kinder von Mitarbeitenden
- Umgang mit unregelmässig angemeldeten Kindern (unregelmässige Arbeitszeiten der Eltern)
- Faktor 3.3, Faktor 1.5
- Schulsozialindex

Der Bereich der Beratung hat stark zugenommen. Der vbt wird von den Betrieben und den Gemeinden als kompetente Auskunftsstelle wahrgenommen und zunehmend genutzt.

### Finanzen

Der Aufwand im Berichtsjahr betrug CHF 69'898.87 (Vorjahr 2021 CHF 57'677.45). Der Aufwand hat sich wegen des Stellenwechsels der Geschäftsführung sowie der Teilzahlung der Website erhöht. Daher schliesst der Verein das Jahr mit einem Verlust von CHF -5'361.87 (Vorjahr Gewinn CHF 4'782.55) ab.

Der Ertrag im Berichtsjahr betrug CHF 64'537 (Vorjahr 2021 CHF 62'460). Dieser ist grösser wegen höheren Mitgliederbeiträge (diese orientieren sich an der Höhe der besetzten Stellenprozente).

Das Vereinsguthaben betrug am 31.12.2022 CHF 40'067.97 (Vorjahr per 31.12.21 CHF 45'692.34)

Die Revision fand am 17. Januar 2023 durch die Revisorin, Véronique Vergères, statt. Der Revisionsbericht liegt vor und kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

### Mitglieder

Der Mitgliederstand betrug am 31.12.2022 157 Tagesschulen. Neu beigetreten sind die Tagesschulen EJC Pery-La Heutte sowie Le Château des enfants Tavannes. Der Verein zählt im Berichtsjahr 17 zahlende Einzelmitglieder.

### Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen sowie einer ganztägigen Retraite. Das Gremium widmete sich intensiv strategischen Fragen und versucht in diesem Zusammenhang auch immer wieder, Entwicklungen vorzusehen. Standpunkte zu wichtigen Fragen im Bereich der Tagesschulen werden gemeinsam erarbeitet und in die Verwaltung und Politik eingebracht. Die praktischen Arbeiten wie die Organisation verschiedener Vernetzungsformate, wurden mittlerweile an einzelne Personen aus dem Vorstand ausgelagert und im Aufwand entschädigt. Die grossen Vernetzungstreffen organisierten je zwei Vorstandsmitglieder in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin. Der ganze Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr einmal mehr mit viel Schwung und grossem Knowhow für die stetige Verbesserung der Qualität in den Tagesschulen des Kantons ein. Die Geschäftsführerin unterstützt den Vorstand jederzeit kompetent bei seinen Aufgaben.

Dem Vorstand gehörten an:

- Verena Röthlisberger, Leiterin Tagesschule Heimberg (Präsidentin)
- Therese Perrottet, Tagesschule Spitalacker und Breitenrain, Bern
- Franziska Frauchiger, Leiterin Tagesschule Moosseedorf
- Sarah Gabi Schönenberger, Grossrätin, Lehrerin, Juristin, Schwarzenburg
- Klemens Thalmann, Leiter Tagesschule Schliern, Köniz



## verein berner tagesschulen vbt

- Catherine Pianaro, Leiterin Tagesschule Dufour, Biel
- Béatrice Schmid, Leiterin Tagesschule Münsingen
- \*Simone Iadaluca, Verantwortliche für die Tagesschulen der Stadt Thun

\*Wahl in den Vorstand noch ausstehend.

Nach acht Jahren Mitarbeit im Vorstand des vbt trat Ende Jahr Sarah Gabi Schönenberger zurück. Sarah hat als sehr engagierte Grossrätin die Verbindung des vbt zur kantonalen Politik gewährleistet. Immer wieder machte sie auf die Wichtigkeit der politischen Arbeit aufmerksam und stellte ihre Verbindungen und ihr Wissen um die politischen Instrumente grosszügig zur Verfügung. Wir danken Sarah herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihren Tätigkeiten.

Verena Röthlisberger / Denise Vogel / 13.1.23 / Vorstand 18.1.23 / erg. Datum Revision am 17.1.23